Turnerjugend im Turngau Mannheim Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim Turngau Mannheim





19. August 2019

An die Vereinsverantworlichen der Vereine des Turngau Mannheim

Einladung zu den Geräteeinzelwettkämpfen 2019

Liebe Turnfreunde,

im Namen der Turnerjugend laden wir Euch herzlich zu den oben genannten Wettkämpfen nach Mannheim ein. Wir bitten Euch diese Ausschreibung aufmerksam und sorgfältig zu lesen.

Termin: Samstag, 09. November 2019

Ausrichter: TBG Reilingen

Ort: Fritz Mannherz Hallen

Wilhelmstraße 42/3 68799 Reilingen

Falls Änderungen in dieser Ausschreibung vorgenommen werden, findet ihr die aktuellste Version der vollständigen Ausschreibung sowie den offiziellen Meldebogen im Internet auf unsere Homepage www.Turngau-Mannheim.de.

Mit turnerischen Grüßen

Thorsten Carl Eric Ommert Bernadett Klein -Schülerturnwart- -Schülerturnwartin-

Die TuJu ist auch auf Facebook vertreten: https://www.facebook.com/turnerjugendmannheim

Jugendleitung:

Thorsten Carl Tel.: 0621/43728839 Mail: t.carl@turngaumannheim.de

Schülerturnwart:

Eric Ommert

Mail: e.ommert@turngaumannheim.de

Schülerturnwartin:

Bernadett Klein Mail: b.klein@turngaumannheim.de

Kampfrichterwart weiblich:

Tanja Hubbuch Tel.: 0621/44589307 Mail: t.hubbuch@turngaumannheim.de

Kampfrichterwart männlich:

Katharina Wolff
Mail: k.wolff@turngaumannheim.de

EDV:

Peggy Olmstead-Büyükasik

1. Allgemeine Informationen und Hinweise

1.1. Organisatorisches

Termin: 09. November 2019

Ausrichter: TBG Reilingen

Ort: Fritz Mannherz Hallen

Wilhelmstraße 42/3 68799 Reilingen

Meldeschluss: 19. Oktober 2019

Meldungen an: Wk-Meldungen@turngau-mannheim.de

Für die namentlichen Meldungen (Turner/innen und Kampfrichter/innen) bitte ausschließlich den offiziellen Meldebogen auf unserer Homepage

(www.Turngau-Mannheim.de) verwenden.

1.2. Hinweise für die Mannschaftsverantwortlichen

Für einen reibungsfreien und angenehmen Ablauf der Wettkämpfe bitten wir Euch auf der Wettkampffläche folgendes zu beachten:

- Die Zeit für eine allgemeine Erwärmung beginnt 20 Minuten vor der Einturnzeit. Die Einturnzeit an den Geräten beträgt 60 Minuten, dementsprechend erhalten Mädchen und Jungs im Vierkampf 15 Min pro Gerät und Jungs im Sechskampf 10 Min pro Gerät. Der Wechsel der Geräte erfolgt riegenweise und kann von der olympischen Reihenfolge abweichen! Während dem Wettkampfturnen gibt es kein weiteres Einturnen mehr!
- Nach der Begrüßung stellen sich die Turner/innen am ersten Wettkampfgerät auf!
- Während dem Wettkampf muss bei einer Toilettenpause o. ä. eine Abmeldung beim Riegenführer oder Mannschaftsverantwortlichem erfolgen!
- Die Verpflegung der Turner sollte bei einer beauftragten Person auf der Wettkampffläche in einem Korb o. ä. gesammelt sein, um viele Taschen, herrenlose Flaschen und Müll zu vermeiden.
- Der Einmarsch zur Siegerehrung erfolgt vereinsweise.
- Es wird darauf hingewiesen, dass alle am Wettkampf Beteiligten (auch Zuschauer) den Anweisungen der Wettkampfleitung Folge zu leisten haben. Bei Nichtbeachtung erfolgen der Wettkampfausschluss und ein Verweis auf die Tribüne.

1.3. Hinweise zur Veröffentlichung des Bildmaterials

Mit der Anmeldung zu den oben genannten Wettkämpfen und Veranstaltungen der Turnerjugend Mannheim willigt der Meldende ein, dass der Turngau Mannheim, Mitgliedsvereine des Turngau Mannheims und Pressevertreter Bild- und Videoaufnahmen aller angemeldeten Teilnehmer, auch minderjähriger Kinder und Jugendlichen, unentgeltlich auf Internetseiten oder Publikationen zum Zwecke der aktuellen Berichterstattung des Verbands/Vereins veröffentlichen und speichern darf. Der Turngau Mannheim geht davon aus, dass der Meldende gegebenenfalls die Erziehungsberechtigten der Minderjährigen von dieser Regelung in Kenntnis setzt.

Gleiches gilt auch für die Verwendung von Bild- und Videoaufnahmen für Ausschreibungen, Flyer und Plakate des Turngau Mannheims. Allen Teilnehmern muss bewusst sein, dass die Bild- und Videoaufnahmen somit weltweit verbreitet werden können und unbekannte dritte Personen, die über einen Internetzugang verfügen, die Bild- und Videoaufnahmen speichern, bearbeiten und vervielfältigen können. Der Turngau Mannheim kann keine Schutzmaßnahmen gegen derartige Gebrauchsformen vorhalten und übernimmt keine Haftung.

2. Wettkämpfe

2.1. Turnerinnen

2.1.1. Wettkämpfe

Wettkampfbezeichnung	startberechtigte Jahrgänge	Inhalte	Bemerkungen
W 1	2012 u. jünger	P2 – P3	
W 2	2010 bis 2011	P2 – P5 Pfli P4 – P5	
W 3	2008 bis 2009		Pflicht-4-kampf
W 4	2005 bis 2007		Pilicit-4-kampi
W 5	2002 bis 2004		
W 6	2001 u. älter	P5 – P9	
W 11	2008 u. jünger	LK 4	Bitte beachten, dass die LK
W 12	2004 bis 2007		nach dem neusten Stand
W 13	2003 u. älter		des DTB geturnt wird. Das DTB Aufgabenbuch
W 14	2003 u. jünger	LK 3	Gerätturnen (Ausg. 2015)
W 15	2002 u. älter		ist dort nicht mehr aktuell!

2.1.2. Übungen

Geturnt werden die Pflichtübungen laut DTB Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich (Ausgabe 2015) einschließlich der gültigen Ergänzungen und modifizierte Kürübungen der Leistungsklassen 3 und 4 laut Arbeitshilfen für TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen und KampfrichterInnen Kür modifiziert – LK 1 bis 4 Gerätturnen weiblich. Die gültigen Ergänzungen und die Arbeitshilfe findet ihr auf folgenden Internetseiten:

- http://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F P Wertungsvorschriften.php
- http://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F LK Wertungsvorschriften.php

2.1.3. Gerätefestlegungen

Generell gelten die unter 2.1.2. genannten Aufgaben. Spezielle Festlegungen und Ergänzungen sind nachfolgend aufgelistet. Sofern nachfolgend nicht anders festgelegt, gelten die Gerätehöhen laut Aufgabenbuch.

Sprung:

Es sind alle Alternativsprünge zugelassen und es dürfen zwei verschiedene Sprünge gezeigt werden.

Übung	Gerät	Höhe	
P2	Kasten seitgestellt	0,70 m	
Р3	Kasten seitgestellt	0,90 m	
P4	Bock	1,00 m	
P5	Sprungpferd	1,10 m	
	oder Mattenberg	0,90 m	
Р6	Sprungtisch	1,10 m	
Р7	Sprungtisch	1,20 m	
Р8	Sprungtisch		
Р9	Sprungtisch	1,25 m	

In der LK4 ist der Sprung auf den Mattenberg erlaubt und dessen D-Note beträgt 2,0.

Stufenbarren/Reck:

Die P-Übungen P2 – P6 werden an einem Stützreck mit Metallstange geturnt. Das Gerät ist in der Höhe individuell auf jede Turnerin in eine Höhe zwischen ihren Schultern und ihrer Nasenspitze einzustellen.

P-Übungen ab P7 aufwärts und Kürübungen werden am Stufenbarren (1,70 m / 2,50 m) geturnt.

Schwebebalken:

Übung	Gerät	Höhe
P2	Umgedrehte Turnbank	0,35 m
Р3	Schwebebalken	
P4	Schwebebalken	1,00 m
P5	Schwebebalken	
Р6	Schwebebalken	
P7	Schwebebalken	
P8	Schwebebalken	1,20 m
Р9	Schwebebalken	
LK	Schwebebalken	

Boden:

Die P-Übungen werden auf Bodenbahnen ohne Musik geturnt. Die modifizierten Kürübungen werden ebenfalls auf Bodenbahnen geturnt, jedoch mit Musik.

Alle Geräthöhen sind vom Boden aus zu messen und nicht von der Mattenoberkante!

2.2. Turner

2.2.1. Wettkämpfe

Wettkampfbezeichnung	startberechtigte Jahrgänge	Inhalte	Bemerkungen
M 1	2012 u. jünger	P2 – P3	
M 2	2010 – 2011	D2 D4	
M 3	2008 – 2009	P2 – P4	Pflicht-4-kampf
M 4	2006 – 2007	P4 – P7	
M 5	2003 – 2005	P4 - P7	
M 11	2012 u. jünger	P2 – P5	
M 12	2010 – 2011		
M 13	2008 – 2009	P3 – P6	Pflicht-6-kampf
M 14	2006 – 2007	P4 – P7	
M 15	2003 – 2005	P5 – P9	
	2002 u. älter	LK 3	Bitte beachten, dass die LK
M 16			nach dem neusten Stand
			des DTB geturnt wird. Das
			DTB Aufgabenbuch
			Gerätturnen (Ausg. 2015)
			ist dort nicht mehr aktuell!

2.2.2. Übungen

Geturnt werden die Pflichtübungen laut DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich (Ausgabe 2015) einschließlich der gültigen Ergänzungen und modifizierte Kürübungen der Leistungsklasse 3 laut DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich (Ausgabe 2015) einschließlich mit den aktualisierten Elementgruppenanforderungen (Stand 04.09.2017). Die gültigen Ergänzungen und die Übersicht der Leistungsklassen findet ihr auf folgenden Internetseiten:

- http://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M P Wertungsvorschriften.php
- http://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M LK Wertungsvorschriften.php

2.2.3. Gerätefestlegungen

Generell gelten die unter 2.2.2. genannten Aufgaben. Spezielle Festlegungen und Ergänzungen sind nachfolgend aufgelistet. Sofern nachfolgend nicht anders festgelegt, gelten die Gerätehöhen laut Aufgabenbuch.

P-Übungen der Schwierigkeitsstufe P2 an den Geräten Seitpferd und Ringe werden nicht angeboten, an diesen Geräten müssen die P-Übungen ab P3 aufwärts geturnt werden.

Boden:

Die P-Übungen und modifizierten Kürübungen werden auf einer Bodenbahn geturnt.

Seitpferd:

Die Geräthöhe beträgt für P-Übungen und Die Höhe des Barrens in den P-Übungen P2 bis modifizierte Kürübungen 1,15 m.

Ringe:

Die Geräthöhe beträgt für P-Übungen und modifizierte Kürübungen 2,80 m. In den P-Übungen sind Matten zum Höhenausgleich abzugsfrei zugelassen.

Sprung:

Übung	Gerät	Höhe
P2	Kasten seitgestellt	0,90 m
Р3	Kasten seitgestellt	0,90 m
P4	Bock	1,00 m
P5	Sprungpferd	1 10 m
	oder Sprungtisch	1,10 m
Р6	Sprungtisch	1,10 m
P7	Sprungtisch	1,20 m
		u. höher
P8	Sprungtisch	
Р9	Sprungtisch	1,35 m
LK 3	Sprungtisch	

Es sind alle Alternativsprünge zugelassen und es dürfen zwei verschiedene Sprünge gezeigt werden.

Barren:

P5 ist individuell auf jeden Turner etwa brusthoch einzustellen.

Übung	Gerät	Höhe
P6	Barren	1,90 m
P7	Barren	
P8	Barren	2 00 m
Р9	Barren	2,00 m
LK 3	Barren	

Reck:

Die Höhe des Recks in den P-Übungen P2 - P5 ist individuell auf jeden Turner in einer Höhe zwischen seinen Schultern und seiner Nasenspitze einzustellen. Die Geräthöhe beträgt für P-Übungen ab P6 aufwärts und modifizierte Kürübungen 2,80 m. Eine zusätzliche Landematte für Abgänge ist abzugsfrei zugelassen.

Alle Geräthöhen sind vom Boden aus zu messen und nicht von der Mattenoberkante!

3. Startberechtigung

Generell sind alle Turner/innen startberechtigt, die einem Mitgliedsverein des Turngau Mannheims angehören, das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht durch folgende Kriterien als *nicht startberechtigt* gelten.

3.1. Für P-Stufen weiblich und Pflicht-4-Kampf männlich

Nicht startberechtigt sind alle Turner/innen, die im Jahr 2018 oder 2019:

- über die Gauebene hinaus an Bestenwettkämpfen oder Meisterschaften teilgenommen haben;
- einem Bundes- oder Landeskader des BTB angehört haben oder aktuell angehören;
- in der Landesliga oder einer höheren Liga angetreten sind oder
- an Einzelwettkämpfen über die Gauebene hinaus teilgenommen haben.

3.2. Für LK 3 und LK 4 weiblich, LK 3 männlich und Pflicht-6-Kampf männlich

Nicht startberechtigt sind alle Turner/innen, die im Jahr 2018 oder 2019:

- über die Gauebene hinaus an Bestenwettkämpfen oder Meisterschaften teilgenommen haben;
- einem Bundes- oder Landeskader des BTB angehört haben oder aktuell angehören oder
- in der Regionalliga oder einer höheren deutschen Liga angetreten sind.

Turner/innen der Landesliga, Verbandsliga und Oberliga sowie des Baden-Cups o. ä. sind nur in der LK3 weiblich oder der LK3 männlich trotz nicht ausgeschriebenen Jahrgangs startberechtigt.

3.3. Startpassregelung

Für die Geräteeinzelwettkämpfe ist die Vorlage gültiger DTB Startpässe nicht erforderlich!

4. Kampfrichter

4.1. Kampfrichter Meldung

Jeder teilnehmende Verein muss pro Durchgang, in dem er startet, zwei Kampfrichter stellen. Bei einem zusätzlichen Start in den Wettkämpfen W 11 bis W 15 und M 16 müssen zwei weitere Kampfrichter gemeldet werden.

Bei fehlenden Kampfrichtern bitte rechtzeitig vor dem Meldeschluss den entsprechenden Kampfrichterwart in Kenntnis setzen. Erfolgt dies nicht, wird die Teilnahme an den Wettkämpfen verweigert. Es wird darauf hingewiesen, die Felder Lizenzstufe und gegebenenfalls Bemerkungen für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe zu nutzen!

4.2. Erforderliche Lizenzen

Jeder antretende Kampfrichter muss eine gültige Lizenz vorweisen können:

weiblich		männlich	
Wettkampfbezeichnung	erforderliche Lizenz	Wettkampfbezeichnung	erforderliche Lizenz
W 1 bis W 6	mind. D weiblich	M 1 bis M 15	mind. D männlich
W 11 bis W 15	mind. C weiblich	M 16	mind. C männlich

4.3. Bestimmungen für die Kampfrichter

Folgende Bestimmungen müssen die antretenden Kampfrichter erfüllen:

- Antritt in angemessener Kampfrichterkleidung;
- Vorlage des Kampfrichterausweises mit gültiger Lizenz für die jeweiligen Wettkämpfe;
- Teilnahme an der von den Kampfrichterwarten geführten Kampfrichterbesprechung;
- Mitführen eigener Wertungsunterlagen (Aufgabenbuch und Mitschriebe der Übungen).

5. Vorläufiger Zeitplan

08:30 Uhr Hallenöffnung

Erster Durchgang (W 1 bis W 3 und M 11 bis M 16):

08:40 – 09:00 Uhr Erwärmung

09:00 – 10:00 Uhr Riegenweises Einturnen an den Geräten

09:00 – 09:30 Uhr Anmeldung

09:30 Uhr Kampfrichterbesprechung

10:00 Uhr Begrüßung

10:10 Uhr Wettkampfbeginn

circa 13:30 Uhr Siegerehrung

Zweiter Durchgang (W 4 bis W 6, W 11 bis W 15 und M 1 bis M 5):

13:40 – 14:00 Uhr Erwärmung

14:00 – 15:00 Uhr Riegenweises Einturnen an den Geräten

14:00 – 14:30 Uhr Anmeldung

14:30 Uhr Kampfrichterbesprechung

15:00 Uhr Begrüßung

15:10 Uhr Wettkampfbeginn

circa 18:00 Uhr Siegerehrung